

Fake News zum Thema Uiguren



[Japan Times](#) verbreitet die Meldung: „U.N. says it has credible reports China is holding 1 million Uighurs in secret camps“. Das bezieht sich auf die Nachrichtenagentur [Reuters](#). Offenbar gibt es nur eine einzige Quelle: „Yemhelhe Mint Mohamed, a panel member, referred to “arbitrary and mass detention of almost 1 million Uighurs“.

Reuters zitiert auch die Gegenseite: „China has said that Xinjiang faces a serious threat from Islamist militants and separatists who plot attacks and stir up tensions between the mostly Muslim Uighur minority who call the region home and the ethnic Han Chinese majority.“

Die ARD ([Tagesschau](#), laut [Rubikon](#) – auch keine seriöse Quelle – Min. 13'23“ – 13'53, bei mir fehlt da was...): „Die Führung in China geht nach Angaben der Vereinten Nationen mit zunehmender Härte gegen die muslimische Minderheit der Uiguren vor. Nach UN-Schätzungen werden mehr als eine Million Uiguren in lagerähnlichen Einrichtungen festgehalten. Es gebe Berichte über Folter und Misshandlungen.“

Das sind Fake News, verehrte Tagesschau. Die UN hat mitnichten geschätzt, sondern nur eine Person ([aus Mauretanien!](#)).

Audiatur et altera pars? Mitnichten. Alles egal.

Bei [Spiegel online](#) sind es übrigens „Zehntausende“.